



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **III/2004/04015**
Datum: 03.03.2004
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: FDP-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.03.2004	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der FDP-Fraktion, Zentrum für Lehreraus- und -weiterbildung in den Franckeschen Stiftungen schaffen

Beschlussvorschlag

Die Frau Oberbürgermeisterin wird gebeten, sich beim Land Sachsen-Anhalt dafür einzusetzen, dass im Rahmen der Konzentration der Lehrerbildungseinrichtungen des Landes auf die Standorte Halle und Magdeburg, das Staatliche Seminar für Lehrämter Halle in den Franckeschen Stiftungen angesiedelt wird, um dort ein Zentrum für Lehrerbildung und Lehrerbildung einzurichten.

Begründung:

1707 wurde im Rahmen des Pädagogikum das erste Lehrerseminar Europas von August Hermann Francke gebildet. Die Franckeschen Stiftungen zu Halle sind seitdem ein Ort der Wissenschaften, der schulischen Bildung und Erziehung, sowie ein gemeinsamer Kommunikationsort aller an Wissensvermittlung und Erziehung Interessierten. Ein Lehrerseminar in Halle außerhalb der Franckeschen Stiftungen ignoriert deshalb diese Tradition.

Als Konsequenz aus der PISA-Studie hinsichtlich eines stärkeren Praxis- und Anwendungsbezugs des Lehramtstudiums empfahl die Kultusministerkonferenz, Zentren für Lehrerbildung einzurichten. Zu den Instituten des Fachbereichs Erziehungswissenschaften, der Europaschule, dem Landesgymnasium sowie dem Schulforschungszentrum würde die Ansiedlung des Staatlichen Seminars für Lehrämter in den Franckeschen Stiftungen eine wünschenswerte Ergänzung darstellen und so das Ensemble der Lehrerbildungseinrichtungen an traditions- und symbolträchtiger Stätte komplettieren.

Für Studierende, Referendare und Lehrkräfte würde ein Ort der kurzen Wege, der unmittelbaren Kommunikation und der praxisnahen Ausbildung entstehen.

Recherchen ergaben, dass sich in anderen Bundesländern wie Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg bzw. Nordrhein-Westfalen entsprechende Modelle in Erprobung befinden.

gez. Friedemann Scholze
Fraktionsvorsitzender

Die Stellungnahme der Verwaltung lautet:

Die Verwaltung kann zum jetzigen Zeitpunkt leider noch keine Stellungnahme abgeben, weil zunächst der Kontakt zum Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt und zum Direktor der Frankeschen Stiftungen aufgenommen und recherchiert werden muss.

Wir bitten um Verständnis, dass die Stellungnahme erst für die Sitzung des Stadtrats im Mai 2004 abgegeben werden kann.

Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt
Beigeordneter für Kultur, Bildung
und Sport

Stellungnahme der Verwaltung lautet:

Der Bedeutung der Lehrerbildung und –ausbildung ist in der Stadt Halle (Saale) gebührend Rechnung zu tragen.

Die Lehrererstausbildung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg obliegt der Entscheidung der Autonomie der Universität.

Die Lehrerfortbildung – das Staatliche Seminar für Lehrämter – wird in Abstimmung zwischen dem Landesverwaltungsamt und dem Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt festgelegt.

Im Rahmen von Arbeitsgesprächen der Stadtverwaltung mit dem Präsidenten des Landesverwaltungsamtes sowie dem Kultusminister wird diese Problematik angesprochen und die Notwendigkeit für den Erhalt am Standort Halle (Saale) dargestellt werden.

Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt
Beigeordneter für Kultur,
Bildung und Sport

